

Nick Giambruno: Die drohende Schuldenkrise - Folgt Amerika dem Pfad gescheiterter Imperien?

08.12.2024

Schulden können selbst die mächtigsten Imperien zu Fall bringen. Ob Rom, Spanien, Frankreich, Großbritannien oder die Sowjetunion - übermäßige Schulden haben eine entscheidende Rolle bei ihrem Niedergang gespielt. Das typische Muster in diesen Beispielen von zusammenbrechenden Reichen ist:

Phase 1: Reiche haben Erfolg und werden übermütig.

Phase 2: Übermäßiges Selbstvertrauen führt zu verschwenderischen Ausgaben für Luxusgüter und Kriege.

Phase 3: Reiche finanzieren diese verschwenderischen Ausgaben, indem sie sich verschulden.

Phase 4: Die Schulden wachsen auf ein untragbares Niveau an und werden zu einer erdrückenden Last.

Phase 5: Die Reiche finanzieren die Schulden durch Besteuerung und Geldentwertung.

Phase 6: Die Bevölkerung trägt die Hauptlast der Schuldenrückzahlung, da die Reiche die Steuern erhöhen und die Währung bis zum Maximum entwerten, bis dies zu innerer Instabilität führt.

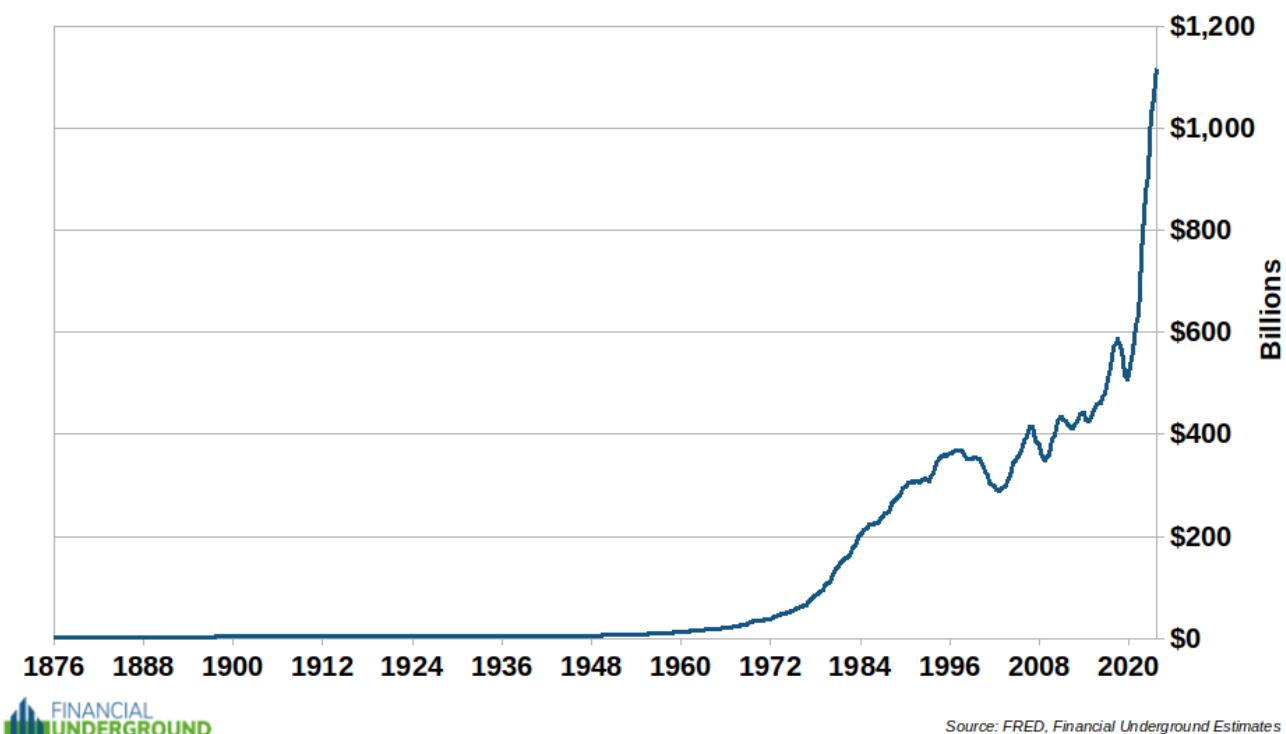
Phase 7: Die Reiche können aufgrund ihrer Schuldenlast ihre Streitkräfte nicht mehr finanzieren. Dies ist in der Regel der Kippunkt.

Phase 8: Unterfinanzierte Streitkräfte und innere Instabilität machen die Imperien anfällig für ausländische Invasionen, innere Revolutionen, Bürgerkriege und andere existenzielle Gefahren.

Phase 9: Das Reich bricht zusammen.

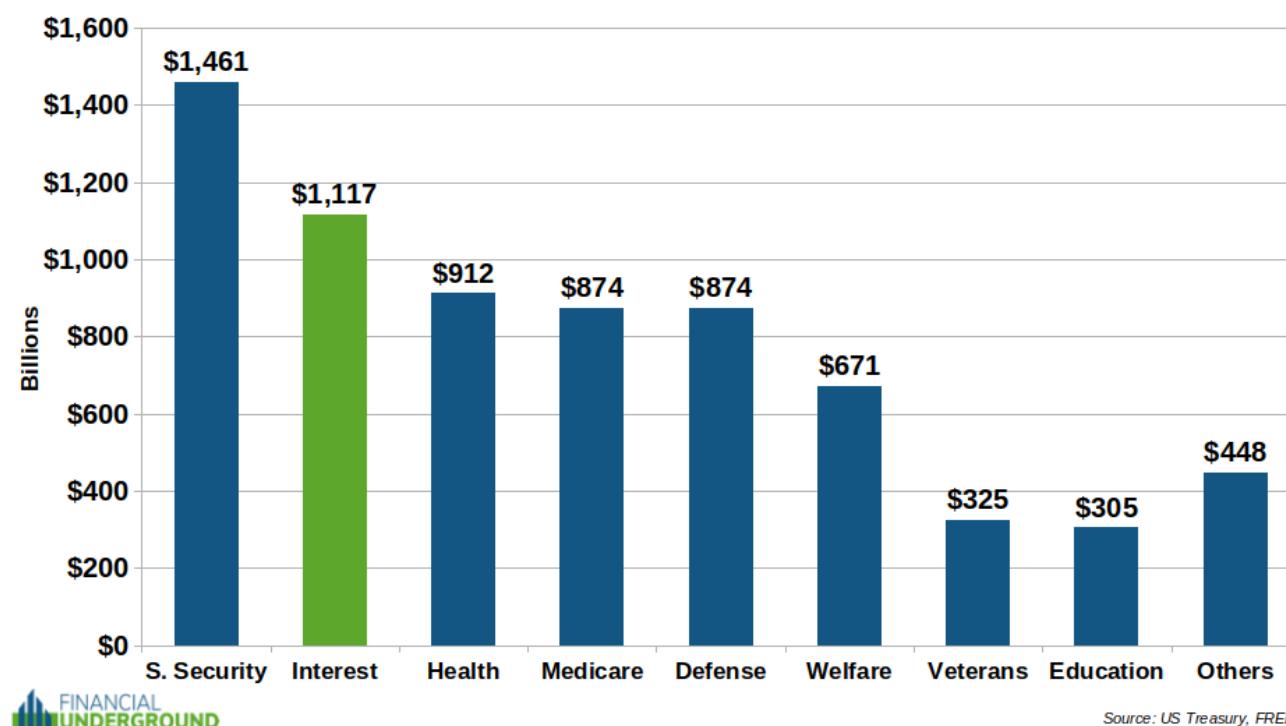
Jetzt ist das US-Imperium an der Reihe. Die US-Bundesregierung hat die größten Schulden in der Geschichte der Welt. Und sie wachsen weiter in einem rasanten, unaufhaltsamen Tempo. Die jährlichen Zinsen für die Bundesschulden haben in diesem Jahr zum ersten Mal die Marke von 1 Billion Dollar überschritten und schießen exponentiell in die Höhe.

US Federal Interest Expense



Die jährlichen Zinskosten für die Bundesschulden sind bereits höher als der Verteidigungshaushalt. Sie sind auf dem besten Weg, die Sozialversicherung zu übertreffen und zum größten Posten im Bundeshaushalt zu werden.

US Federal Expenditures



Der Historiker Niall Ferguson hat es treffend auf den Punkt gebracht: "Jede Großmacht, die mehr für den Schuldendienst (Zinszahlungen auf die Staatsschulden) als für die Verteidigung ausgibt, wird nicht lange

groß bleiben. Das galt für das habsburgische Spanien, das galt für das Frankreich des Ancien Régime, das galt für das Osmanische Reich, das galt für das Britische Empire, und dieses Gesetz wird von den USA noch in diesem Jahr auf die Probe gestellt."

Bedenken Sie dies:

1. Die amerikanische Bevölkerung nähert sich angesichts steigender Steuern und Inflation ihrer Belastungsgrenze.
2. Die Zinsen auf die Bundesschulden übersteigen die Verteidigungsausgaben und werden zu den größten Ausgaben werden, und sie werden von da an weiter wachsen.

Infolgedessen befindet sich das US-Imperium irgendwo zwischen Phase 6 und 7 des oben beschriebenen Musters des Zusammenbruchs eines Reiches. Es nähert sich dem Punkt, an dem seine erdrückende Schuldenlast es schwierig machen wird, die bestehenden Militärausgaben zu finanzieren. Wie wir in den historischen Beispielen gesehen haben, ist ein Kippunkt erreicht, wenn die Schuldenlast eines Imperiums so groß wird, dass es Schwierigkeiten hat, sein Militär zu bezahlen. Es ist, als würde jemand eine große rote Flagge schwenken. Die US-Regierung wird sich bald dazu entschließen müssen:

1. ...die Verteidigungsausgaben in der chaotischsten geopolitischen Phase seit dem Zweiten Weltkrieg zu kürzen.
2. ...das Versprechen in Bezug auf soziale Sicherheit, Medicare, Veteranenleistungen und Wohlfahrt im Allgemeinen nicht einzuhalten.

Auch wenn sie es versuchen mag, kann die US-Regierung nicht weiterhin für Ansprüche und Verteidigung aufkommen, selbst wenn deren derzeitiges Niveau in der Zukunft gleich bleibt. Aber sie werden nicht gleich bleiben. Beide Bereiche werden in den kommenden Jahren erheblich zunehmen. Dutzende Millionen Babyboomer - etwa 22% der Bevölkerung - werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Kürzungen bei der Sozialversicherung und Medicare sind ein sicherer Weg, eine Wahl zu verlieren. Angesichts der prekärsten geopolitischen Lage seit dem Zweiten Weltkrieg ist es unwahrscheinlich, dass die Verteidigungsausgaben gekürzt werden. Stattdessen ist es so gut wie sicher, dass die Verteidigungsausgaben steigen werden.

Der ehemalige Verteidigungsminister Robert Gates sagte kürzlich: "Es ist völlig unzureichend, gerade einmal die Inflation auszugleichen oder noch schlimmer. Erhebliche zusätzliche Mittel für die Verteidigung sind notwendig und dringend erforderlich." Das wahrscheinlichste Ergebnis ist, dass die USA versuchen werden, ihren Kuchen zu haben und ihn auch zu essen, indem sie sowohl für die wachsende Verteidigung als auch für die inländischen Verpflichtungen durch Währungsabwertung bezahlen. Allerdings werden sie wahrscheinlich genauso enden wie andere mächtige, zusammengebrochene Imperien vor ihnen - mit einem unterfinanzierten Militär und innerer Instabilität. Die Wahrheit ist, dass Trump Amerika nicht wieder groß machen kann, genauso wenig wie Gorbatschow die Sowjetunion retten konnte. Wenn ein Imperium einmal Probleme hat, sein Militär zu finanzieren, ist der Niedergang nicht mehr umkehrbar.

Bedenken Sie dies. Der Denarius - die römische Silbermünze - verlor zwischen 180 und 280 n. Chr. fast seinen gesamten Silbergehalt. Der US-Dollar hat seit 1971 über 98% seines Wertes gegenüber Gold verloren. Genauso wie die römischen Bürger erkannten, dass ihre Regierung ihre Versprechen ihnen gegenüber durch die Entwertung der Währung nicht einhielt, bin ich zuversichtlich, dass Sozialversicherungs- und Medicare-Empfänger und andere, denen von der US-Bundesregierung etwas versprochen wurde, bemerken werden, dass sie in entwerteter Währung bezahlt werden. Sie werden nicht glücklich darüber sein. So wie die römischen Soldaten erkannten, dass sie mit einer entwerteten Währung bezahlt wurden, bin ich zuversichtlich, dass die amerikanischen Soldaten dasselbe erkennen werden, und sie werden auch nicht glücklich darüber sein.

Kurz gesagt, die USA werden bald den Kippunkt erreichen, der den Zusammenbruch anderer mächtiger Imperien verursacht hat. Ihre erdrückende Schuldenlast nähert sich dem Punkt, an dem sie zu einer Unterfinanzierung des Militärs und zu innerer Instabilität führen wird, da die Durchschnittsbürger die Hauptlast der Schuldenrückzahlung durch erhöhte Besteuerung, Inflation und gebrochene Versprechen in Bezug auf die Sozialversicherung und andere Programme tragen. Denken Sie daran, dass die Zinsausgaben die Ausgaben für die Sozialversicherung übersteigen und zum größten Posten im Haushalt werden. Von da an wird er nur noch größer werden, da die Schulden weiterhin unaufhaltsam und exponentiell wachsen.

Daher glaube ich, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis die explodierenden Zinsausgaben die Mittel für

Verteidigung, Sozialversicherung und andere inländische Verpflichtungen verdrängen werden. Ich gehe davon aus, dass die USA dann auf eine Katastrophe von historischem Ausmaß zusteuern werden. Ich bin zuversichtlich, dass der Zusammenbruch des US-Imperiums, das seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs besteht - auch bekannt als die von den USA geführte Weltordnung - viel früher eintreten könnte, als die meisten denken. Die globale geopolitische Situation tendierte bereits zu einer multipolaren Weltordnung. Die Schuldenkrise der USA verschärft ihre geopolitischen Probleme und wird diesen Trend noch beschleunigen. Das bedeutet, dass wir wahrscheinlich in nicht allzu ferner Zukunft das Ende der US-geführten Weltordnung und das Entstehen einer multipolaren Weltordnung erleben werden.

Russland, China, Iran und andere Befürworter einer multipolaren Weltordnung fragen sich zweifellos: "Warum einen Krieg beginnen, wenn die Schuldenlast des Gegners ihn bereits in die Niederlage führt?" Viele Menschen werden auf den Zusammenbruch des US-Imperiums nicht vorbereitet sein. Wenn man jedoch das Gesamtbild betrachtet, dann denke ich, dass wir genau darauf zusteuern. Und genau wie beim Zusammenbruch früherer Imperien werden die Schulden eine wichtige Rolle spielen. Wenn private Unternehmen bankrott gehen, werden die Aktionäre ausradiert. Wenn Regierungen bankrott gehen, werden diejenigen, die ihre Fiatwährung halten, ausradiert.

In Anbetracht der historischen Beispiele können wir uns sicher sein, dass die US-Regierung versuchen wird, ihre Schulden mit einer Abwertung der Währung zu bedienen, so wie viele Imperien, die vor ihr zusammengebrochen sind. Das ist eine schlechte Nachricht für den US-Dollar. Ich habe wenig Zweifel, dass die kommenden Monate und Jahre die chaotischsten unseres Lebens sein werden. Unzählige Millionen Menschen wurden im Laufe der Geschichte finanziell ruiniert - oder noch schlimmer - als frühere Imperien zusammenbrachen, weil sie es versäumt hatten, das große Ganze zu sehen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

© Nick Giambruno

Der Artikel wurde am 2. Dezember 2024 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/640244--Nick-Giambruno--Die-drohende-Schuldenkrise---Folgt-Amerika-dem-Pfad-gescheiterter-Imperien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).